

Presseinformation

7. März 2006

Maltherapie am Landeskrankenhaus Amstetten-Mauer

Fördert die Kommunikation

Am Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer werden zur Behandlung psychischer und psychosomatischer Krankheiten unterschiedliche Therapieformen angewandt. Als besonders effektiv hat sich in vielen Fällen die Maltherapie erwiesen. Bei dieser Therapieform wird die Kreativität als Zugang zum Unbewussten in den Mittelpunkt gestellt und unter professioneller therapeutischer Begleitung mit Farben und Formen gearbeitet. Dieser Prozess ermöglicht es den PatientInnen, zu neuen Erfahrungen und Erkenntnissen zu gelangen und für die jeweiligen Probleme konstruktive Lösungen zu finden.

Die Maltherapie ist vor allem für Menschen geeignet, die unter Kommunikationsschwierigkeiten leiden und Probleme damit haben, Gefühle auszudrücken. Die PatientInnen haben hier die Möglichkeit, ihre Lebensthemen ohne Leistungsanspruch und ohne Zensur auszudrücken, Angstzustände können auf kreative Weise gelindert werden. Zudem fördert diese Therapie die Kommunikation zwischen TherapeutInnen und PatientInnen. Die Maltherapie kann auch besonders für Kinder und Jugendliche ein sehr heilsamer Prozess sein. Die Anwendung erfolgt in Gruppen- oder auch in Einzelsitzungen.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer, Harald Höllmüller, Telefon 07475/501-2050, e-mail harald.hoellmueller@mauer.lknoe.at.